

Erste Ausgabe... 37000 Exemplare... Druckerei...

Dresdener Nachrichten

Preis... 1 Mark... 12 Nummern... 12 Mark...

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Atelier für Photographie C. Arazim, 17 Amalien-Strasse 17.

Tapisserie-Manufactur Hartmann & Saam, Schloss-Strasse 17.

Kiefernadel-Dampfbad Johannesstrasse 9 (neben Café Bauer).

Nachrichtelegramme... Washington... Berlin...

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Nr. 185.

Aussichten für den 4. Juli: Vorwiegend wolkig, warm, Gemüthstrogen.

Montag, 4. Juli.

Neuere Telegramme der „Dresdener Nachr.“ vom 3. Juli. Koblenz...

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Konstantinopel. Zerzer... Berlin. Das auswärtige Amt...

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Washington, 2. Juli. (Wiederholt, da nur in einem Theile der gestrigen Ausgabe abgedruckt.)...

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Der Tumult in den Straßen Bragg war am 1. Juli noch ärger als Tags vorher. Die Polizei schlägt mit den Gewehr...

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Dresden, 4. Juli. Die Erträge der sächsischen Staatsbahnen, welche in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres eine erfreuliche Wendung zur Besserung genommen hatten, sind in den Monaten März und April wieder so bedeutend zurückgegangen, daß die Mehrerlöse vom Januar und Februar im Betrage von 142,88 Mark bereits völlig wieder verschunden sind...

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Das gefräßige Morgenconcert im Waldpark von Blasewitz war sehr erfolgreich besucht und der Einfall des Herrn Gemeindevorstandes... Kapelle spielte wie immer vorzüglich; sie hatte in einer Art Cremetage... unter heiterem Gepolde in engen und weiten Bögen um die Kapelle.

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Heute findet, wie alle Jahre um diese Zeit, das beliebte Rosenfest im Schillerpark in Blasewitz statt. Die Dresdener Kostportage-Vereinbarung von H. Voss ist in eine äusserst lässige Lage gekommen. Seit langen Jahren verlegt dieselbe die bekannten Venermand'schen Waibragearten, die sie allerdings nicht für Spielkarten hielt. Dagegen hat die Steuerbehörde darüber eine andere Meinung und zwar die, daß auch diese Karten nach Höhe und Art der gewöhnlichen Spielarten neuverpflichtet sind und sowohl Seitens des Verleasers eine seit langen Jahren verhängene Steuerunterbrechung vorliegt. Das Gericht war derlei Ansicht und so ward der betreffende Firmeninhaber zu 52,000 M. l. Strafe und so ward der betreffende verurtheilt. Er hat nun die Gnade Sr. Majestät des Königs angefleht.

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Von dem Sozialdemokraten Debel, welcher bekanntlich aus Leipzig vertrieben wurde, berichtet das „Leipz. Tagebl.“, Debel ist laut dem Firmenregister in Leipziger Adressbuch nicht Theilhaber des Drechslergeschäfts Jsele & Debel, sondern er ist nur der Producent dieser Firma und sein Einkommen, das ihm diese Stellung gewährt, ist ein geringes.

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Kurz vor Freiberg genad dieser Tage eine Butterfrau aus Rämmerwalde im Eisenbahnwagen eines kleinen Weltbürgers, befand sich aber gleich darauf mit dem Kinde ganz wohl. Am frühen Morgen des 1. d. M. beim Rückgang fand der Oberförster Ruff in Herzhelsdorf im „unteren Freinwalde“ Haide und Gras - gefressen!

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Polizeibericht. Vorgestern Abend in der 10. Stunde führte ein Mann, welcher sich auf das Gelände der Stiftsbrücke gesetzt und dabei das Gleichgewicht verloren hatte, in den Weichersgraben. Er wurde von einem hinzugekommenen Heubarm wieder herausgehoben und dem Stadtkrankenhaus zugeführt. In einer Schankwirtschaft der Wildstruffer Poststadt wurde in der Nacht zum Sonntag zur Verhütung von Unfällen, einem Manne ein scharfes Schwert schlüsseltüchtig weggenommen, den er bei den anwesenden Gästen herumgeführt.

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

In der Nacht zum 1. d. ist in Glashütte gleich an vier verchiedenen Orten und zwar in der Apotheke, bei den Kaufleuten Zegner und Höfer und dem Fleischermeister F. Fischer eingebrochen worden. Bei letzteren beiden wurden die Kassener verschüttet, in der Apotheke haben sie aber mehrere Flaschen Wein, 10 Mark Geld, 18 silberne Nöfel und bei Zegner außer baarem Gelde noch 200 Cigaretten gestohlen.

...zu dem Hause... 12 Uhr... Oberleutnant...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

Blätter in Dresden, 3. Juli, Mittags: 45 Cent. unter 0.

Briefkasten

G. A., Adnigstein. Bei Besuch unseres Gottesadlers kamen mit auch ein paar Grabsteine, von einem blühenden Wildbauer gefordert, zu Gesicht, deren Aufschriften folgende sind: „Hier ruhet Frau Kunath geb. Wehner a. dorf Wehlen“, „Hier ruhet unser gute Gattin Fr. Grevel bedauert von ihren Hinterlassenen“, „Ich frage, ob dieses nach der neuen Orthographie geschrieben ist? Dem betr. Wildbauer scheint leider die Bildung nicht richtig eingegeben worden zu sein.“

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...

...seitlich als... Athen... abzutretenden...



das ist in unser Kameraden lang esal. — Ernestine Wagner hat gewiß ein paar abgelegte „Längle-Uniformen“...

10 Jahre. Ab. Ich besaß einige Tausend Thaler Geld ausgegibt, dieselben wollte ich in 4% verlassbaren Creditbriefen...

Carten-Restaurateur. Wie werden die grünen und roten Platten der Lampen über dem Musik-Balloon...

Vertba. Kannst Du mir nicht ein gutes Mittel sagen, das man nicht die ganze Nacht von schlechten Träumen beunruhigt wird?

Alte E. E. Zweifel und Feuer beschwöre ich auf Dein Haupt herab, wenn Du mir diesmal nicht antwortest!

W. E. Wenn Sie im vollendeten 17. Lebensjahre aufwachen, sind Sie der Weisheit entbehrend...

Aurora. Da hab' ich die doch immer viel Netens und Vordas gedert von Tharandts beilgen Hallen.

Einfalt vom Lande. Ich möchte Ihnen schreiben, daß man sich den Frauen vorpredigt, sie sollten stillam, beschiden, frohlich, wirtschaftlich, sparsam &c. sein...

Yester d. W. in Spanien. Auf welche Weise ist es möglich, eine Frau zu bekommen, wenn man, wie ich es bin, im Auslande etablirt und an's Geschäft gebunden ist...

Amanda. Ach, neulich sah ich so spät ein so schönes wie geheimnisvolles Mädchen vor Deiner Thüre stehen...

A. Schmidt. „Sag' an, was sind „Monsume“ für Winde? A. behauptet, es seien ähnliche Winde wie der „Zamum“...

Verkehr. An Rhein Bl. Nr. 175 sprachen Sie von dem neuen englischen Kriegsschiff „Vulcan“...

Freier Ab. Ich nehme täglich in einer mir nahestehenden Kamille aus und ein (die Frau ist meine Schwester)...

Sohn eines Ab. Bitte um gefäll. Angabe der genauen Adresse des jetzigen Handelsministers in Hamburg...

A. und C. Zwei junge Mädchen, 27 Jahre alt und große Naturkundinnen, beabsichtigen für einen der nächsten Sonntage eine Partie nach dem Mühlenthorchen zu unternehmen...

Alte Monnentin. Können Sie einen eifrigen Schneider oder Schneiderin empfehlen? Seit vorigem Jahre habe ich drei vier Versuche gemacht...

Hundefreund. Darf man es wagen, ohne Strafe zu zahlen, die Hunde mit vorchriftsmäßigem Beistand früh 4 Uhr unter Aufsicht ohne Leine auf die Straße zu lassen?

A. H. Verdebahn. Wir wissen genau, daß 3 gut empfohlene Omnibusfondstheure bei der Pferdebahn engagirt worden sind...

Ab. Zwidau. Gerade ab Zwidau via Gera ist der Preisunterschied der 3. Klasse nicht von großem Belang...

A. H. Praxillus. Unsere schiffliche Regierung hat mit großen Opfern eine höchst genaue Generalkarte über Sachsen anfertigen lassen...

Alter Ab. Ich behaupte, es gäbe Indianer bloß in Amerika und den umliegenden Inseln und mein Gegner behauptet es gäbe auch deren in Indien...

Carl und Otto. Zwei junge Braute, welche gern unter den Pantoffeln kommen wollen, bitten Dich, verehrter Onkel, um Deine freundliche Vermittelung...

Alter Ab. Ich behaupte, es gäbe Indianer bloß in Amerika und den umliegenden Inseln und mein Gegner behauptet es gäbe auch deren in Indien...

unter Begründung der Schnellzugfrage ganz anscheinliche Vorteile; Bisher nur bis München wurden selber gar nicht ausgegeben, auch 3. Klasse nicht mitgehört...

A. H. Auf welche Art kommt man am billigsten nach New-York oder Baltimore? Besonnt ein dieses Jahr retourgekehrter Militärpflichtiger noch einen Paß nach Amerika beschaffen?

Y. alter Ab. Ramen. Die Blindgeborenen träumen wie die Sehenden von dem, was ihr Geistesleben im wachen Zustande ausfüllt...

A. Weber. 1) Ist die Conditorei auf der Brühlischen Terrasse, „Café real“, seit ihrer Eröffnung schon einmal renovirt worden? Wohl nicht?

Einfalt vom Lande. Ich möchte Ihnen schreiben, daß man sich den Frauen vorpredigt, sie sollten stillam, beschiden, frohlich, wirtschaftlich, sparsam &c. sein...

Yester d. W. in Spanien. Auf welche Weise ist es möglich, eine Frau zu bekommen, wenn man, wie ich es bin, im Auslande etablirt und an's Geschäft gebunden ist...

Amanda. Ach, neulich sah ich so spät ein so schönes wie geheimnisvolles Mädchen vor Deiner Thüre stehen...

A. Schmidt. „Sag' an, was sind „Monsume“ für Winde? A. behauptet, es seien ähnliche Winde wie der „Zamum“...

Verkehr. An Rhein Bl. Nr. 175 sprachen Sie von dem neuen englischen Kriegsschiff „Vulcan“...

Freier Ab. Ich nehme täglich in einer mir nahestehenden Kamille aus und ein (die Frau ist meine Schwester)...

Sohn eines Ab. Bitte um gefäll. Angabe der genauen Adresse des jetzigen Handelsministers in Hamburg...

A. und C. Zwei junge Mädchen, 27 Jahre alt und große Naturkundinnen, beabsichtigen für einen der nächsten Sonntage eine Partie nach dem Mühlenthorchen zu unternehmen...

Alte Monnentin. Können Sie einen eifrigen Schneider oder Schneiderin empfehlen? Seit vorigem Jahre habe ich drei vier Versuche gemacht...

Hundefreund. Darf man es wagen, ohne Strafe zu zahlen, die Hunde mit vorchriftsmäßigem Beistand früh 4 Uhr unter Aufsicht ohne Leine auf die Straße zu lassen?

A. H. Verdebahn. Wir wissen genau, daß 3 gut empfohlene Omnibusfondstheure bei der Pferdebahn engagirt worden sind...

Ab. Zwidau. Gerade ab Zwidau via Gera ist der Preisunterschied der 3. Klasse nicht von großem Belang...

A. H. Praxillus. Unsere schiffliche Regierung hat mit großen Opfern eine höchst genaue Generalkarte über Sachsen anfertigen lassen...

Alter Ab. Ich behaupte, es gäbe Indianer bloß in Amerika und den umliegenden Inseln und mein Gegner behauptet es gäbe auch deren in Indien...

Carl und Otto. Zwei junge Braute, welche gern unter den Pantoffeln kommen wollen, bitten Dich, verehrter Onkel, um Deine freundliche Vermittelung...

Alter Ab. Ich behaupte, es gäbe Indianer bloß in Amerika und den umliegenden Inseln und mein Gegner behauptet es gäbe auch deren in Indien...

Alter Praxillus. Unsere schiffliche Regierung hat mit großen Opfern eine höchst genaue Generalkarte über Sachsen anfertigen lassen...

so unübertrefflich diese Karte ist, so eignet sich dieselbe doch nur für's Bureau. Sollte es denn nicht möglich sein, diese Karte auf photo-lithographischem Wege (wie 1870 die Berliner Zeitungen)...

Schüler der Friedrichstadt. „mit gleicher Ansicht wieder.“ — Verabrede Euch nur, Ihr guten Jungen und lernt erst noch in einer der Friedrichstädter Volksschulen etwas besseren Styl...

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

W. G. Reutadt. Ich möchte gern meinem Mädchen (10 Jahre alt) einen Tugendpaß schenken lassen, können Sie mir vielleicht jemanden nennen, der einen solchen Tugendpaß autschneidet?

Die Redaktion.

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...

„Kleine Plaudertasche.“ Es ist doch eine eigene Sache um das Wiedersehen! Man weiß im ersten Moment nie recht, ob der Vergangenheit oder der Zukunft Rechnung getragen werden soll...











**Technicum**  
Mittweida.  
- Sachsen -  
Verleihen  
- Dresden -

Aufnahme:  
April u. October.

**P. Kneifel's Haar-Tinktur,**

von wissenschaftl. Autoritäten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen und amtlich geprüft, anerkannt bestes, wo nicht einziges wirkliches Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern auch, wie viele, selbst amtlich beslaubigte Zeugnisse beweisen, selbst wirkliche Stabilität zu bewerkstelligen. Alles Nähere in der Gebrauchsanweisung. Allein-Verkauf in Dresden: **Herrn Koch, Altmarkt Nr. 10.** In Plauen an I. 2 und 3 Markt.

**Krankenfahrräder**  
auch zu verkaufen) in der Kinderwagen-Fabrik Freiberger Platz Nr. 13.

**H.A. Pupke, Lampenfabr.,**  
Scheffelstraße 21.

**Garten-Lampen.**  
Größtes Lager von Petroleum und Rüböl-Lampen.

**Zur Reise u. Jagd**  
empfehle ich den schon seit Jahren in meinem Geschäft eingeführten **Special-Artikel** - die beliebtesten

**Alpen-Reise- und Jagdstiefel,**

erhöre & Paar 16 Mk., letztere & Paar 18 Mk. Bestellungen nach Maß auch für leibende und empfindliche Füße, deren Verfertigung unter meiner persönlichen Leitung geschieht, sowie Reparaturen jeder Art prompt und sauber. Anfolge der zu großen Auswähl ist eine spezielle Ausführung nicht möglich, da die Gattungen, Paare u. zu verschiedener Arten sind, weshalb ich nur einen Theil davon anführe und einer günstigen Beachtung ganz besonders empfehle. **Für Damen:** Feine Zeugstiefel mit guter Rahmsohle, elegant Kappe, hohen und niedrigen Absätzen à 5, 5.50 u. 6.50 Mk., desgleichen in Leder à 7, 8, 8.50 u. 9 Mk. **Für Promenaden:** Schuhe in Zeug à 3 u. 3.50 Mk., in Leder zum Anziehen, zum Winden oder mit Glasläden à 5, 5.50, 6 und 6.50 Mk. **Kinder- u. Mädchen-Schuhe u. Stiefel** in allen Gattungen die größte Auswähl zu den billigsten Preisen. **Pantoffeln** in verschiedenem weichen Leder und Stoff à 70, 80, 90 und 100 Mk. bis zu 2 Mk. **Für Herren:** Ein Paar sehr leichte und gute Stiefeletten, besonders für Touristen zu empfehlen à 10 Mk. Stiefeletten mit Doppelsohle, sehr elegant und dauerhaft gearbeitet à 11 u. 12 Mk. **Schneestiefel** 10 Mk. **Schuhe zum Winden**, mit Schuallen oder Glasläden à 9, 10 und 11 Mk. **Knabenstiefel** à 4, 5, 6 u. 6.50 Mk. **Turnschuhe** à 2, 2.50 u. 2.75 Mk. **Hauschuhe** in Cord und Leder à 2.50, 3 u. 4 Mk.

**Moritz Sommer,**  
Altstadt, Neustadt,  
gr. Brüdergasse 4. Dresden, Hauptstraße 12.

**Bürgerwiese 15 b. Dianabad. Bürgerwiese 15 b.**  
Irisch-römische und Dampfblätter für Damen. Montag von 3-7 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 7 bis 11 Uhr, sonst für Herren von früh 7 bis 12 und Nachmittag 3 bis 7 Uhr. **Wannen, Kur- und Hausbäder** von früh 7 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Radmittag.

**Saison 1881.**

**Garantie. Billigste Preise. En gros. En detail.**

**Eisschränke**

eigenes Fabrikat mit eigener neuer und bewährter Verbesserung und nach besten langjährigen Erfahrungen konstruirt.

**Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.**

**PATENT-MÜBELWAGEN** **MÜBEL-TRANSPORT**  
E. GEUCKE & Co. ohne Umladung.

**Gelegenheit zu billiger Ladung:**  
9. Juli 1 Wagon nach Chemnitz. 9. Juli 1 W. von Zwickau nach Chemnitz. Im Juli je 1 W. nach Zittau, Riesa, Reichenau, Bautzen. Ende Juli 1 W. von Reichenbach i. S. Ende Juli von Reichen. Ende Juli 2 W. nach Eßbau. Ende August 2 W. von Galle. Ladung auch auf Zwischenstationen oder Umgebung.

**Oldenburger Milchvieh.**  
Den 6. Juli stellen wir schönes, hochtragendes Milchvieh und junge Küllen in Döbeln zum Verkauf. Erlauben und zu bemerken, daß der Verkauf nur am 6. Juli stattfindet.  
**Eckenshamm, Oldenburg. Achgells u. Detmers.**

**Trauringe,**

**Verlobungsringe, Siedelringe** aus Gold double, das Stück von 3 Markt an, **Broschen mit Ohrringen** aus Gold double, die Garnitur von 3 Markt 50 Pf. an, **Medallions, Kreuze** aus Gold double, v. 4 Markt an, **Chemisettenknöpfe** aus Gold double, 3 Stück von 1 Markt 50 Pf. an, **Armbänder** aus Gold double, das Stück 15 Markt, **Haaruhketten-Beschläge** aus Gold double, die Garnitur von 4 Markt an, **Uhrschlüssel** aus Gold double, das St. 3 Markt, **Manschettenknöpfe** aus Gold double, das Paar von 3 Markt 50 Pf. an, **Sekar, massiv** goldene Trauringe, das Stück 6 Markt, empfiehlt in größter Auswähl

**Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung Dresden, 9 Seefstraße 9, früher Scheffelstraße.**

**Talmigold Uhrketten**  
(Goldkomposition) für Herren und Damen von 3 Markt an, **Colliers** Stück von 2 Markt an, **Broschen mit Ohrringen**, Garnitur von 1 Markt 50 Pf. an, **Uhrschlüssel**, Stück 65 Pf., **Armbänder**, St. v. 4 Markt an, **Medallions** von 2 Markt an, **Kreuze** von 75 Pf. an, **Siedelringe** 1 Markt 50 Pf., **Trauringe** 1 Markt 50 Pf., **Manschettenknöpfe** 20 Pf., **Chemisettenknöpfe** 20 Pf., **aus Goldkomposition** empfiehlt unter langjähriger Garantie

**Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung Dresden, 9 Seefstraße 9, früher Scheffelstraße.**

**Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke**

als:  
**Kaffee-Service** von 5 Markt an, **Bier-Service** von 10 Markt an, **Viqueur-Service** von 3 Markt. 50 Pfennige an, **Jardinieren** von 9 Markt an, **Komplete Goldschmuckstücke** von 2 Markt an, **Trauringe** aus Gold double, Stück 3 Markt, **Trauringe** aus Karat. massiv. Gold, Stück 6 Markt, **Ringuren** in den neuesten Bronzen **Blumenvasen** von 50 Pf. an, **Celbrudbilder** mit Goldrahmen von 2 Markt 50 Pf. an, **Bisitenkartenstiche** v. 5 Markt an, **Nachtische** von 4 Markt an, **Gier-Service** von 3 Markt an, **Essig- und Celage** von 2 Markt an, **Blumentöpfe** von 40 Pf. an, **Schirmständer** von 3 Markt an, **Biergläser** mit Beschriftung von 1 Markt 50 Pf. an, **Schlüsselschränke** 50 Pf. an, **Blumentische, Cigarrenschränke, Armleuchter** etc. etc. empfiehlt in großer Auswähl zu niedrigsten Preisen die Galanteriewaarenhandlung

**F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestraße 10, portiere und erste Etage.**

**Vogel-Käfige**

in solider Arbeit empfiehlt in den verschiedensten Arten zu niedrigsten Preisen die Galanteriewaarenhandlung

**F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße Nr. 10.**

**Winter-Wurft.**

ff. Salami- und Cervelatwürst. 140 Pf., Schinken 90 Pf., größte Auswähl. B. Galt, **Jahresstraße 22.**  
Werbliche kauft und verkauft Schmidt, Stützstr. 1.

**Stoppdecken,**  
zweiseitig, richtige Größe, Füllung von gutem Material, Stück 5 M. 50 Pf.

**Wollene Schlafdecken,**  
einfarbig, mit angewebter Kante, in Grau, Stück . . . 4 M. in Weiß, Stück . . . 6 M. 75 Pf. in Roth, Stück . . . 7 M. 50 Pf.

**Bedruckte wollene Schlafdecken,**  
brillante Muster, Stück 17 M. 50 Pf.

**Bade- und Frottir-Handtücher,**  
Stück 1 M. 50 Pf.

**Kinder-Badetücher,**  
Stück 3 M. 50 Pf.

**Große Badetücher,**  
Stück 7 Markt.

**Bademäntel-Stoff,**  
170 Ctm. - 3 Ellen breit, das ganze Meter 3 M. 50 Pf. - alle Elle 2 Markt.

**Robert Bernhardt, Freiberger Platz 24.**

**Auction.** Im Auftrage des Herrn Julius Meier gelangen wegen bevorstehender Abreise und vollständiger Geschäftsaufkündigung **Altmarkt Nr. 26, Montag den 4. Juli** und folgende Tage, von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr, sämtliche noch vorhandenen Vorräthe von

**Band, Sammet, Seidenwaaren und Putzartikel,**

als: Strohhüte und Filzhüte, echte und Fantasiefedern, Sammet-, Taffet-, Nips- und Atlasbänder, echte, Patent- und Jaquet-Sammets, Gassen, fagonierter Tüll, seidene Stoffe, Atlasse, Peluches, so wie sämtliche darin einschlagende Artikel durch mich zur öffentlichen Versteigerung.

**Ernst Nieldel Nachf. in Anclam.**

**Herren- u. Knabengarderoben**



von **Adolph Jaffé,** Schöffergasse 23, Ecke d. Frauenstr., empfiehlt sein Lager eleganter **Touristen-Anzüge,** aus nur soliden, gutbekannten Stoffen gearbeitet, **Leinen- und Lustre-Jaquettes und Anzüge** sowie einen bedeutenden Posten **Knaben-Anzüge** aus besten Materialien, um mein Lager zu räumen zu niedrigen Spottpreisen.

**Stoffen**

ca. 600 Centner grobe, weiße, gelbfleischige, per Centner 2 Mk. 20 Pf. Waagen frei hier, Abnahme hier gegen Kassa bei abzugeben

**Ernst Nieldel Nachf. in Anclam.**

**C.F.A. Richter u. Sohn**

Dresden, Wallstraße 4. **Grosses Lager** von Eisen- u. Messing- u. Kupferarbeiten, Eisen-, Messing-, Kupferarbeiten, Löthkolben, Löthlampen, Löthrohre, Schlagloch, Drahtwaaren, Fenster-Drahtgaze

**Gegen Schuppen der Kopfhaut**

**Schuppenwasser**  
nach Rezept des Professor Dr. Gherard Richter anfertigt. 2- bis 3malige Anwendung dieses Wassers genügt, um die Kopfhaut vollständig von Schuppen zu befreien. Preis à Glas 60 Pfennige.

**T. Louis Guthmann, Schloßstraße 25, Pragerstraße 34, Saugnerstraße 19.**

**Herrengarderobe,**

Sommer- Ueberzieher, Hüten, Röcke, Jacken, Westen etc. billig zu verkaufen

**Steinstraße 21, im Pfandgeschäft.**

**Grüne Kaffees**

35 Sorten, das Stk. von 80 Pf. an, frisch geröstete Kaffees in 16 Sorten Mischungen (15 Sorten), das Stk. von 100 Pf. an, bei 5 Pf. billiger, empfiehlt die Kaffeehandlung von **Johannes Dorsch, Dresden, Freibergerpl. 25**

**Gardinen-Fabrik**

von **Eduard Doss** aus Auerbach im Voigtl. Verkauf: am See 4 pt., schrägüber der Jacobsg., einziges Gardinen-Spezial- u. Hauptgeschäft Dresden, empfiehlt Gardinen aller Art in schiff., engl. und Schweizer Fabrik von den einfachsten bis zu den brillantesten Salons Gardinen zu Fabrikpreisen im Einzelnen.

**Auction von Decorationspflanzen**

Mittwoch den 6. Juli, Niederlöbnitz, Station Weintraube, Dorfstraße 11, früh 9 Uhr. Warm- und Kaltbaupflanzen, darunter große Latanien, **Dracaena indivisa, Dracaena Ehrenbergii** ca. 3 1/2 Mtr. hoch, **Prachtpflanzen** für Wintergärten, **Musa, Chamaerops, Cycas, Farne** etc.

**E. Schering's Pepsin-Essenz,**

nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittellehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Eobrennen, Magenverfälschung, die Folgen übermäßigen Genusses von Spirituosen u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis pr. Flasche 1 M. 50 Pf. und 2 M. Es ist darauf zu achten, dass die Flaschen versehen sind mit Schutzmarke der alleinigen Fabrik

**Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chausseestrasse 19.**

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und größeren Droguen-Handlungen.











**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Direction: Herr Kapellmeister  
**Bernhard Gottlöber.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Flebiger.

**Schillergarten**  
**Blasewitz.**  
Heute Montag Rosenfest,  
verbunden mit  
**Gr. Militär-Concert**  
von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100  
unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn  
**A. Ehrlich.**

Die Noie, March, S. Caro. Ouverture i. Op. „Dimitri Don-  
koi“, Rubinstein. Adagio a. d. Sonate „Pathetique“, L. v. Bee-  
hoven. March und Walzer a. d. Op. „Das goldene Kreuz“, F. Brüll.  
Ouverture i. Op. „Eberon“, G. R. von Weber. Die Tage der  
Kosen. Lied für Cornet à Piston (Herr Räder), G. Strauß. Fan-  
fara militaire, Weber. Tonbilder a. d. Musikdrama „Walfäre“,  
H. Wagner. Ouverture i. Op. „Athen“, H. Wagner. Die Kloster-  
glocken. Solle Streiche. Concert-Volka für Cornet à Piston  
(Herr Räder). Waldteufel. Selection a. d. Op. „Brescia“, G. R.  
v. Weber. Ouverture i. Op. „Mignon“, Thomas. Nolen aus dem  
Süden. Walzer, Joh. Strauß. II. ungarische Rhapsodie, Fr. Liszt.  
Anfang 6 Uhr. (Erste 58 Mann.) Entree 50 Pf.  
Abonn.-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

**Neustadt Wiener Garten.** Neustadt  
a.d.Brüde  
Heute Montag  
**Strauß- und Wagner-Abend**  
Kapelle des R. S. Schützen-Reg., unter Leitung des Musikdir. Herrn  
**C. Werner.**  
Anfang 8 Uhr. (Orchester 53 Mann.) Entree 50 Pf.  
Familien-Billets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.  
Bei eintretender Dunkelheit brillante  
Illumination des Gartens.

**Morgen großes Abschieds-Concert**  
der Braunschweig. Kapelle, Musikdirector Köchy aus Weg, ver-  
bunden mit italienischer Nacht, bengalischer Beleuchtung u.

**Feldschlösschen**  
Heute Montag  
Abends 8 Uhr  
**letztes gr. Concert,**  
ausgeführt von der Kapelle des Herzogl. Braunschweigischen Inman-  
terio-Reg. Nr. 92 unter Leitung des Herzogl. Musikdirectors Herrn  
**C. Köchy.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
Familienbillets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind nur an der Kasse  
zu haben. Feldschlösschen-Abonnement-Billets haben zu jedem Con-  
cert Gültigkeit. Bei eintretender Dunkelheit große bengalische  
Beleuchtung des ganzen Etablissements. C. Damm.

**Stadt-Barf.**  
Heute gr. Concert  
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 10 Pf.  
Morgen Concert. Achtungsvoll G. Gähde.

**Wachwitz-Höhe**  
Hotel und Restaurant.  
Heute Montag  
**Großes Militär-Concert**  
vom Trompeterchor des R. S. Garde-Reiter-Regiments  
unter Leitung des Chorführers Herrn Otto Kunze.  
Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf.  
Achtungsvoll C. A. Schüttel, Besitzer.

**Panopticum**  
Seestraße 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Schweizerhaus.**  
Heute von 6 Uhr an  
**Garten-Concert.**  
**Schweizerhaus.**  
Heute von 7-11 Uhr Ballmusik.  
Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.  
L. Franke.

**Missbach's Säle.**  
(Großes Ball-Etablissement.)  
Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren  
50 Pf., Damen 25 Pf. M. Missbach.

**Tonhalle.**  
Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree  
mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. C. Julius Fischer.

**Residenz-Theater.**  
Mittwoch den 6. Juli 1881  
nur einmaliges Gastspiel  
von  
**Frau Reicher-Kindermann,**  
Primadonna am Stadt-Theater in Leipzig.  
1) **Badekuren,** Lustspiel in 1 Akt von Ruffin.  
2) **Fidelio-Arie,** gesungen v. Fr. Reicher-Kindermann.  
3) **Die neue Magd,** Komödie mit Gesang in 1 Akt.  
4) **Am Meer,** Lied von Schubert. (gesungen von Frau  
Reicher-Kindermann.)  
5) **Es blinkt der Thau,** Lied v. Rubinstein.  
6) **Ein Vogel im Wald,** Lied v. Taubert. (Kindermann.)  
Billets zu dieser Vorstellung (Vogen 5, 4, 3 Mark, Parquet  
2 Mark 50 Pf.) sind von heute ab an der Kasse des Residenztheaters  
zu haben. Director Karl.

**Donaths Neue Welt**  
in Zolkewitz.  
Erholungsort anerkannt einzig in seiner Art.  
**Täglich Concert außer Sonnabend.**  
Freier Eintritt bis 3 Uhr Nachmittags.  
Anfang des Concertes 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Kinder 10 Pf. Abonnementarten, auch für mich bediente  
Gesellschaft und Vereine allg., 10 Stück 2 M., sind an der  
Kasse zu haben. Dafür freier Eintritt in die **Camera obscura,**  
freie Benutzung der Spielgeräthebelien für Erwadiene u. Kinder,  
freie Vertheilung aller Schenkwerthen. Hall des Staubdach  
bei Tage und bei Beleuchtung. Bei eintretender Dunkelheit  
Kampfläden in noch nicht übertraffener Schönheit.  
Gedruckte Führer durch den Garten 5 Pf. sind an der  
Kasse zu haben. Achtungsvoll H. Donath.

**Skating Rink.**  
Springen der von Herrn Mechaniker Rieh.  
Kändler neu konstruirten grossen  
Wunderfontaine.  
**Täglich Concert.**  
Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf., Ab. 15 Pf.

**Schiller-Garten**  
**Blasewitz.**  
Heute Rosenfest.  
Küche und Keller vorzüglich. Klosterbräu, Böhmisches, Fel-  
senkeller-Vogel, Culmbacher, Berl. Weisse u. Einfaches.  
Verke Bierdabalm 11 Uhr. Mit Hochachtung Louis Köhler.

**Gasthaus Gärtner-Concert u. Ballmusik.**  
Näckwitz. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei.  
Th. Isnel.

**Odeum.** Heute Ballmusik,  
von 7-11 Uhr Tanzverein,  
Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.  
incl. Entree.  
A. v. Franke.

**Ballhaus.**  
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Entree mit  
Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. O. Augermann.

**Stadt Bremen.** Heute Montag  
Freie Ballmusik.  
v. 7-10 Uhr Tanzverein, wozu ergebenst einladet O. Gaudold.

**Diana-Saal.**  
Heute Ballmusik. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf.,  
Damen 25 Pf. Anfang 7 Uhr.  
NB. Am Garten großes Frei-Concert. C. Pöhländer.

**Eldorado.** Steinstraße 9,  
nächt der  
Terrasse und Dampf-  
schiffstation.  
Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.  
Belohnung, das Reuete zur Zeit größt konstruierter  
Slemens'scher Sonnenbrenner, 800 Lichtstärken.  
Mittwochs und Sonnabends regelmäßig Frei-Concert.  
C. W. Stedel, Besitzer.

**Orpheum,** Ramenzerstr.  
Nr. 9 u. 10.  
Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree  
mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. H. Anger.

**Bergkeller.**  
Heute Montag  
starkbesetzte Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. R. Hopf.

**Centralhalle.**  
Heute Damenkränzchen. Entree mit Tanz für Herren  
60 Pf., Damen 20 Pf. Anf. 7 Uhr. Achtungsvoll H. Celschlägel.

**Gambrinus, Brauerei-  
Restaurant.**  
Heute Montag grosses Garten-Frei-Concert. Anfang  
7 Uhr. Ergebenst C. Möser.

**Colossenm.**  
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Ernst Freyche.

**Bellevue,** Ballmusik u. Tanzverein.  
Heute gutbesetzte  
J. Pletzsch.

**Hamburgs.**  
Heute Ballmusik und Tanzverein zu 50 Pf. Krause.

**Garten-Restaurant**  
**Priessnitz-Bad.**  
Heute Montag grosses Militär-Concert von der Kapelle  
des Herrn Director Sauer. Anfang 6 Uhr. Entree frei. Bei  
eintretender Dunkelheit grosse Illumination meines Gartens  
sowie des durch die Brighnie in Bewegung gesetzten Industrie-  
säbichens. Nur noch einige Tage ist der große Kienentarten zu  
leben. Achtungsvoll A. Fritsch.

**Damm's Etablissement.**  
Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit  
Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Paul Archer.  
**Altona.**  
Heute von 7-12 Uhr Tanzverein für 60 Pf. C. Träber.

**Wetzel,**  
vorm. Henne's Restaurant,  
Bautznerstrasse 59.  
Empfehle dieses früher beliebteste Etablissement  
genereller Benutzung. Angenehmer Garten-Auf-  
enthalt mit Marquisen, Gesellschafts-, Speise- und  
Billardzimmer. Gewählte Speisenkarte  
zu civilen Preisen. (Mittagsbisch in ganzen  
und halben Portionen.) Vorzügliche Biere  
und Weine etc. Hochachtungsvoll Wetzel.

**Vier Jahreszeiten**  
**Badebeul**  
empfehle seinen großen anstündigen Saal mit Piano, welcher von  
den berühmtesten Hofmusikern anerkannt worden ist. Vereinen und  
Gesellschaften an Sonn- und Wochentagen zur unentgeltlichen Ver-  
mählung. Hochachtungsvoll M. Hirschhoff.

**Goldne Krone in Strehlen**  
hält sich geehrten Vereinen, Gesellschaften und Schulver-  
ständen zur Abhaltung von Vogelzügen, Kinderfesten,  
Hochzeiten u. s. w. bestens empfohlen. Größte Bekienung,  
billige Preise. Achtungsvoll Ernst Naumann.

Für die werthen Einwohner Neu- und Anton-  
stadts empfiehlt sich Kutzner's schönes Garten-  
Restaurant, Baumstr. 93, nächste Nähe des  
Albertbaters, mit Marquisen, Gesellschaftszimmern  
und Regeln, sowie zwei Billards.  
Vorzügliche Speisen, Keller und Culmbacher, sowie  
stark eingebrautes Einfach.

**Eintracht.** Heute von 7-11 Uhr Tanzverein  
zu 50 Pfennige, H. Wierc.  
Ergebenst H. Wagner.

**Tivoli.**  
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.  
C. Rauchsch.

**Gambrinus (Brauerei-  
Restauration)**  
Heute von 7 Uhr an Ballmusik. C. Möser.

**Adolph Hirsch,**  
Frauenstrasse 4 und 5.  
Konstantester Eins- und Verkauf von Agl. Säch. 4proc.  
Staatsanleihe, 3proc. Rente, Dresdner 4proc. Stadt-  
Anleihe, 3 1/2 proc. Landrentenbriefen, Erbländischen  
4proc. Pfandbriefen, Preuß. 4proc. Consois, 4proc.  
deutscher Reichsanleihe u. kostfreie Einlösung aller  
hier und auswärts zahlbaren Coupons u.

**Rumänische Eisenbahn.**  
Die Dividende pro 1880 auf die noch nicht umgetauschten  
Rumänischen Eisenbahn-Actien  
gelangt mit  
M. 10. — pro Dividenden-Schein Nr. 10  
pr. 1. Juli 1881  
von jetzt ab an unserer Kasse zur Einlösung.  
Dresden, den 2. Juli 1881.  
Quellmalz & Adler.

**Geschäftsveränderung.**  
Meinen werthen Kunden, sowie einem hochgeehrten Publikum  
zur Nachricht, daß sich mein Geschäftsbüro von heute ab nicht  
mehr Webergasse Nr. 8, sondern  
**Nr. 6 im Laden**  
befindet. Indem ich stets bemüht sein werde, das mir bisher ge-  
schenkte Vertrauen auch fernerhin zu rechtfertigen, zeichne  
Hochachtungsvoll und ergebenst  
**S. Bringmann,**  
Agl. Säch. Postlieferant,  
Bild- und Geflügel-Gandlung.  
Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. — Feuilleton: Ludwig Hartmann.  
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
Herausgeber und Drucker: Leopold Reichardt in Dresden.  
Papier von den Baugner Papierfabriken,  
Das bemalte Blatt enthält 8 Seiten.